



Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, 22. Mai 2014**, mit Beginn um **19:30 Uhr**
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Die **Einladung** erfolgte am **14. Mai 2014** durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	Johann SCHWEIGLER
Vizebürgermeister	Josef SCHWEIGLER
Kassier	Erhard LEPERNEG

GR	Ing. Karl FISCHER
GR	Renate MARX
GR	Johann TRUMMER
GR	Christine KLOPF
GR	Josef TREICHLER
GR	Johann SCHEUCHER
GR	Martin KERN
GR	Robert STANGL

Außerdem waren anwesend:

Martina Fastl, Gemeindesekretärin

Entschuldigt war:

GR Helmut Feigl, GR Martina Edelsbrunner, GR Karl Größ, GR Martin Czuser

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Johann SCHWEIGLER, Bürgermeister

-) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
-) Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde
-) Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
-) Fragestunde

Tagesordnung:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung
2. Stellungnahme zum Prüfbericht des Prüfungsausschusses
3. Bauplatzverkauf „Steinacker-Siedlung“ Grdstk. 1567/2, KG Mettersdorf
4. Brückenwaage
5. Exklusivtrauungen
6. Winterdienst (Ice-Fighter)
7. Beschluss Leader Antrag (Steir. Vulkanland)
8. Breitband – Finanzierung
9. Antrag auf Verbücherung gem. § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz
10. Anbote Asphaltierungen – Finanzierung
11. Siedlungsgebiet 30er Beschränkung
12. Dringlichkeitsantrag „Nachtragsvoranschlag 2014“
13. Vertraulich
14. Allfälliges

Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Johann Schweigler eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte sowie Gdesekr. Martina Fastl und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Weiters wird ein Dringlichkeitsantrag „Nachtragsvoranschlag 2014“ unter TOP 12 einstimmig beschlossen.

Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde

Es wurden alle Fragen bereits bei der letzten Sitzung beantwortet.

Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- a) Bgm. Johann Schweigler berichtet über die Vorstandsbesprechung der Kleinregion Saßtal vom 20.5.2014. Hier ersucht Bgm. Schweigler abzuklären, ob es noch die Zusage gibt, dass für einen gemeinsamen Antrag auf Wegsanierung eine höhere Förderung gewährt wird. Bisher wurden 50 % vom Land bei einer Sanierung bzw. Schwarzdeckensanierung gefördert.
- b) Die Tafel „Mettersdorf am Saßbach“ in St. Stefan wurde nicht genehmigt, sie wird dennoch montiert werden.
- c) Von 28.6. bis 30.6. gibt es einen 3-Tages-Ausflug (organisiert von der BH Südoststeiermark) nach Polen, bei Interesse bitte bis 23. Mai melden.
- d) Bezüglich Besprechung Rüsthaus Zehensdorf gibt es noch keinen neuen Termin, dieser wird nach Bekanntwerden sofort weitergegeben.
- e) Für den Erwerb des Pfarrgrundes in Mettersdorf für weitere Bauplätze ist noch kein Anbot von Seiten der Diözese Graz-Seckau eingegangen.
- f) Nach dem Tod vom Jagdpächter Puchleitner Franz wird der Auszug aus dem Sitzungsprotokoll vom 4.3.2010 verlesen, worin einstimmig beschlossen wurde, dass der Jagdpächter für Rohrbach, Christian Neubauer von 2.4.2010 bis 31.3.2019 ist.
- g) Es wird ein mail von Johann Preglau verlesen, worin auf den Gestank des Schweinestalles von Kaufmann Alois verwiesen wird. Am 21. Mai gab es beim Betrieb Kaufmann Alois eine Erhebung, wobei festgestellt wurde, dass ein paar Unterlagen nachzureichen sind und die Lüftung auf dem Stand der heutigen Technik ist.
- h) Bezüglich Abwicklung von Fetzenmärkten im ASZ Ratschendorf wird die Information laut Beilage A dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- i) Bürgermeister Schweigler berichtet über die notwendigen Investitionen im Bad.
- j) Am 27.3. wurde in Raumberg-Gumpenstein ein Seminar „Emissionsbeurteilung Stallbau“ besucht.
- k) Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für 2013 des Tourismusverbandes Saßtal wird bekanntgegeben.
- l) Laut Informationen der Landeskammer wird die Hofzufahrt „Geißler“ erst in zwei Jahren ins Wegeprogramm kommen. Nach Intervention von Bgm. Johann Schweigler wird diese Hofzufahrt heuer in Angriff genommen, Kostenschätzung € 24.000,--
- m) Die Sanierung der Rutschung beim Hernathweg wird noch heuer im Sommer gemacht, Kostenschätzung € 33.000,--, 50 % übernimmt das Land Steiermark.
- n) Eine Information der Steirischen Plattform Hagelabwehr wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- o) Nach dem Vandalismus bei den Buswartehäuschen, liegt ein Kostenvoranschlag über € 1995,-- für die Reparaturverglasung vor.
- p) Ein Ansuchen um Bedarfszuweisung für Breitband und FF Zehensdorf – Rüsthaus Um- bzw. Neubau wurde am 19.05. an Herrn Mag. Tunner vom Land Steiermark gestellt.
- q) Am 12. und 13. Juli wird in unserer Partnergemeinde Magyarszek ein Volksfest veranstaltet, dazu wurden wir eingeladen. Die Gemeinde Mettersdorf wird mit der Musikkapelle Saßtal-Siebing daran am 12.7. teilnehmen, bitte um Anmeldung im Gemeindeamt.

Fragestunde

- GR Johann Scheucher stellt fest, dass die Ostseite der Kultur- und Sporthalle auch saniert werden sollte.
- GR Johann Scheucher erklärt, dass der Radweg von Zehensdorf (Weg bei Kaufmann Manfred) bis nach Ungerdorf sehr schlecht ist. Bgm. Schweigler erklärt, dass Bgm. Viktor Wurzinger aus der Gemeinde Jagerberg noch mit einem privaten Besitzer verhandeln muss, dann kann auch dieses Stück hergerichtet werden.
- GR Ing. Karl Fischer fragt an, ob die Erweiterung des Breitbandes unabhängig vom Ergebnis der Umfrage gemacht wird?
- GR Ing. Karl Fischer stellt fest, dass in der Volksschule Werbemittel von auswärtigen Firmen angekauft werden, wo dann die Volksschule einen kleinen Bruchteil als Entschädigung erhält. Er möchte wissen, ob dies notwendig ist? bittet um Information, wie der Verkauf der Waren (z.B. Zeitschriften) in der Volksschule geregelt ist?
- GR Ing. Karl Fischer hätte eine Klimaanlage, welche er im Kindergarten montieren würde. Dies wird natürlich gerne angenommen und bestens befürwortet.

Zu 1) Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls

Herr Kassier Erhard Leperneg stellt den Antrag auf Verzicht der Verlesung des Sitzungsprotokolls, da jedem Gemeinderat eine Kopie des Protokollentwurfes zugegangen ist und ersucht um Genehmigung des Protokolls in vorliegender Form. Beschluss: einstimmig

Zu 2) Stellungnahme zum Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Vizebürgermeister Josef Schweigler verliest den Prüfbericht und Bgm. Johann Schweigler verliest die Stellungnahme (Beilage B) dazu, diese wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu 3) Bauplatzverkauf „Steinäcker-Siedlung“ Grdstk. 1567/2, KG Mettersdorf

Bürgermeister Johann Schweigler stellt den Antrag den Bauplatz mit der Grundstücksnummer 1567/2, 796 m² zum Preis von € 10,90 an Herrn Schmidt Horst laut Beilage B zu verkaufen. Die eingeräumten Dienstbarkeiten des Fahrens und Gehens auf den Wegen der Steinäcker II Siedlung werden eingeräumt. Der Verkaufserlös findet für den außerordentlichen Haushalt Verwendung. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

Zu 4) Brückenwaage

Bezüglich Brückenwaage in Mettersdorf wird berichtet, dass die beschlossenen und vorgegebenen Wiegezeiten für Lebetierwiegungen nicht eingehalten wurden. Die betroffenen Landwirte wurden nochmals darauf hingewiesen. Laut mail von Raggam Helmut ist derzeit alles in Ordnung und kann nichts beanstandet werden, jedoch wäre ein neuer Standort ideal. Über einen anderen Standort wird diskutiert.

Zu 5) Exklusivtrauungen

Für eine Eheschließung ist die Wahl eines Ortes vorgeschrieben, der dem Ereignis einen würdigen Rahmen gibt. Hierfür wurde der Standort: Pfarrhof (Linde) einstimmig beschlossen. Hochzeiten, die nicht im Standesamt Mettersdorf am Saßbach stattfinden sind "Exklusivtrauungen" und dafür sind laut Gesetz folgende Kosten zu entrichten:
Euro 380,-- plus 54,50 = **Euro 434,50**

Zu 6) Winterdienst (Ice-Fighter)

Bürgermeister Johann Schweigler erklärt dem Gemeinderat, dass für das Gemeindegebiet Mettersdorf zwei Geräte benötigt werden, Anschaffungskosten ca. € 26.000,--. Es entsteht eine rege Diskussion, ob dies für die Gemeinde Mettersdorf sinnvoll ist, man einigt sich darauf, dass Herr Bürgermeister Schweigler mit Herrn Herbst sprechen wird, er verwendet bereits seit drei Jahren in der Gemeinde Vogau einen Ice-Fighter.

Zu 7) Beschluss Leader Antrag (Steir. Vulkanland)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme an der LEADER Aktionsgruppe Steirisches Vulkanland im LEADER Programm 2014-2022. (Mitgliedschaft auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2022).

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) als Arbeitsprogramm und Grundlage der nachhaltigen Regionalentwicklung im Projektgebiet.

Die finanzielle Sicherung des LEADER – Managements (LAG Management 2014-2022) sowie Projekten des LAG-Managements (z. B. Vernetzte Region) mit einem Beitrag in der Höhe von € 2,--/EW pro Jahr bis 2022.

Mit der Mitgliedschaft im Steirischen Vulkanland erklärt die Gemeinde an der Umsetzung der Ziele des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes aktiv mitzuwirken, die Positionierung der Region entlang der Vision „Zukunftsfähigkeit menschlich-ökologisch-wirtschaftlich“, den Leitthemen Handwerk-Kulinarik-Lebenskraft gemeinsam zu stärken sowie den Entwicklungsprozess des Vereinsgebiets Steirisches Vulkanland durch die Schaffung und Verwendung fördernder Rahmenbedingungen (z. B. Innovationsförderung, Kultur der Wissensteilung) zu unterstützen. Die Gemeinde erklärt, die konstruktive Weiterführung des eingeschlagenen Weges und die Fortsetzung der regionalen Entwicklungsarbeit entlang der strategischen Ausrichtung Lokale Entwicklungsstrategie Steirisches Vulkanland und entlang dem Arbeitsprogramm „Leitbild der Region“ (Abstimmung).

Zu 8) Breitband - Finanzierung

Bgm. Johann Schweigler berichtet, dass nach vielen Verhandlungen nun ein Angebot von A1 vorliegt. Die Hauptleitung wird Glasfaser sein, und die Zuleitungen zu den einzelnen Häuser Kupferkabeln. Es werden Stimmkarten an alle Haushalte versendet, bei Vorliegen von 127 Stimmen baut A1 in Mettersdorf aus. Die Gemeinde müsste einen einmaligen nicht rückzahlbaren Förderbeitrag in der Höhe von € 130916,-- leisten. Es handelt sich um einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Förderbeitrag. Die allumfassende Verwaltung, der Betrieb und die Servicing der Telekommunikationsanlagen und –infrastruktur verbleiben im Eigentum und Verantwortung der A1 Telekom Austria AG. Für die Finanzierung dieses Förderbeitrages wird eine Darlehensaufnahme von € 130.000,-- notwendig sein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vereinbarung über den Förderbeitrag mit A1 und ev. Aufnahme eines Darlehens.

Zu 9) Antrag auf Verbücherung gem. § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mettersdorf beschließt einstimmig die Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß den Sonderbestimmungen der §§ 15 Lieg.Teil.Ges. für die im Plan der GZ: 512/14 vom 2.4.2014 des DI Dieter Irgang, Ing. Konsulent für Vermessungswesen in Leibnitz, dargestellten Anlage (Wegumlegung KG Zehensdorf).

Zu 10) Anbote Asphaltierung - Finanzierung

Es wurden folgende Wege ausgeschrieben: Kurnikweg in Zehensdorf, Puchleitnerweg in Rohrbach, Weg von Anwesen Helmut Prutsch bis zur Kreuzung in Gaberling, Leistweg in Rannersdorf und Geißlerweg in

Rannersdorf. Es entsteht eine Diskussion, ob nicht der Leisweg in Rannersdorf bis zur Güllegrube Kern verlängert und auch staubfrei ausgebildet werden sollte. Dazu wird jedoch eingewendet, dass es dieses Problem in jeder KG gibt und wird dies auf das Jahr 2015 verschoben.

Folgende Angebote werden abgegeben:

Bauunternehmung Ing. Röck GmbH	brutto: € 69824,88
Klöcher Baugesellschaft mbH	brutto: € 89168,81 abzüglich 3 % Nachlass
HTL Bau	brutto: € 87936,70
Swietelsky Baugesellschaft mbH	brutto: € 63031,26 abzüglich 3 % Skonto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die angebotenen Straßenerhaltungsmaßnahmen an den Bestbieter nach Kontrolle der Angebote zu vergeben. Finanzierung – Darlehensaufnahme.

Zu 11) Siedlungsgebiet 30er Beschränkung

Bgm. Johann Schweigler informiert, dass wieder einige Bewohner der Siedlung eine Geschwindigkeitsbeschränkungstafel „30“ im Siedlungsgebiet gefordert hätten, dazu wird das Sitzungsprotokoll vom 26. April 2012 verlesen. Es entsteht eine rege Diskussion.

Bgm. Johann Schweigler, Vizebgm. Josef Schweigler und Kassier Erhard Leperneg sind dafür, dass eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkungstafel nach § 94 STVO IV D aufgestellt wird.

GR Ing. Karl FISCHER, GR Renate MARX, GR Johann TRUMMER, GR Christine KLOPF, GR Josef TREICHLER, GR Johann SCHEUCHER, GR Martin KERN, GR Robert STANGL beschließen, dass die bestehende Tafel „Freiwillig 30“ bestehen bleibt, sodass im Gemeindegebiet kein „Schilderwald“ entsteht.

Zu 12) Dringlichkeitsantrag „Nachtragsvoranschlag 2014“

Der Nachtragsvoranschlagsentwurf wurde zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Nachtragsvoranschlagsentwurf wurden n i c h t eingebracht. Nach Beratung des Nachtragsvoranschlagsentwurfs hat der Gemeinderat diesen wie folgt einstimmig beschlossen:

	BISHER	MEHR	VA-NEU
Einnahmen ordentlicher HH	€ 1.753.100,-	174.100,-	1.927.200,-
Ausgaben ordentlicher HH	€ 1.753.100,-	174.100,-	1.927.200,-
Einnahmen außerordentlicher HH	€ 499.000,-	280.000,-	779.000,-
Ausgaben außerordentlicher HH	€ 589.000,-	190.000,-	779.000,-

Gleichzeitig wurde für den Breitbandausbau eine Darlehensaufnahme von 130.000,- Euro beschlossen. Sollte der Breitbandausbau gefördert werden wird das Darlehen für den Wegebau Verwendung finden.

Zu 13) Vertraulich

Zu 14) Allfälliges

- GR Renate Marx erklärt, dass am Donnerstag 26. Juni in Rannersdorf die feierliche Segnung und Eröffnung des Kinderspielplatzes sein wird. Die feierliche Messe wird um 18.00 Uhr von Dechant Mag. Wolfgang Koschat zelebriert und die Rannersdorfer Mütter sorgen für das leibliche Wohl.
- GR Johann Trummer spricht die Einladung für sein Hoffest aus.
- GR Johann Trummer ist aufgefallen, dass in der Kleinen Zeitung zweimal der Krenweg beworben wurde.
- Kassier Erhard Leperneg meint, dass der Gehweg bis Hofmüller und Fischer zwischen Landesstraße und Gehweg mit Rasengittersteine ausgelegt werden sollte.

- e) Kassier Erhard Leperneg stellt fest, dass das Geländer bei der L268 Richtung Sporthalle kaputt ist und bei der Straße Richtung Janisch ein großes Loch ist.
- f) Kassier Erhard Leperneg erklärt und fragt an, ob es möglich wäre, dass im ÜberBlick (Juli Ausgabe) ein Schulplaner bzw. Spielplan (September 2014 bis August 2015) eingelegt werden könnte, ~~dies ist natürlich möglich.~~
- g) GR Karl Fischer informiert, dass die Pumpe bei der Mariensäule wieder kaputt ist.
- h) GR Johann Scheucher erklärt, dass seiner Meinung nach, die Grünlandpflege sowie die Pflege des Krenwanderweges optimiert gehören.

Die unter den Tagesordnungspunkten 2 - 13 gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 8 Seiten und 3 Beilagen.
1 Seite wurde im Ordner „nicht öffentlich“ abgelegt.

Vorgelesen - genehmigt - unterschrieben

Mettersdorf a.S., am _____



Vorsitzender



Schriftführer



Schriftführer